
**Protokoll der 21. Mitgliederversammlung des Schweizerischen Fachverbandes Betriebsunterhalt, Sektion Bern, vom 22. April 2025,
16.00 Uhr im Gemeindesaal, Fraubrunnenstrasse 3, 3426 Aefligen**

Präsident:	Thomas Mäusli (Vorsitz)
Vizepräsident:	André Brechbühl
Qualitätsmanagement ÜK:	Tony Niklaus
Marketing / Sponsoring:	Patrick Rufer (entschuldigt)
Projekte und Veranstaltungen:	Luc Brechbühl und Patrick Stettler
Technischer Mitarbeiter:	Pascal Joder und Michael Schranz
Kassier/Sekretariat/Protokoll:	Diana Streit, Stephanie Hilpert
Gäste:	Alabor Bruno, MBA Gsponer Klaus, IDM Willi Peter, IDM Zbinden Claude, SFB CH Brechbühl Georg, Ehrenmitglied Leuenberger Hans, Ehrenmitglied Nydegger Hans, Ehrenmitglied Riedweg Urs, Ehrenmitglied
Stimmberechtigte Mitglieder:	34 (gemäss Präsenzliste)
Entschuldigte:	85

V e r h a n d l u n g e n

1. Begrüssung

Thomas Mäusli eröffnet die 21. Mitgliederversammlung und heisst alle Mitglieder willkommen.

Die Einladung zur Versammlung erfolgte fristgerecht. Von den Mitgliedern sind keine Anträge eingegangen, das Vorgehen gemäss Traktandenliste wird genehmigt.

Wir fertigen an der Mitgliederversammlung Fotos an. Die Fotos können zur Darstellung unserer Aktivitäten auf diversen On- und Offline-Kanälen veröffentlicht werden.

Dazu benötigen wir Ihre Einwilligung. Falls Sie uns diese nicht erteilen möchten, bitten wir Sie uns das schriftlich (bern@betriebsunterhalt.ch) mitzuteilen. Weitere Informationen finden Sie unter www.betriebsunterhalt.ch/fotohinweise

2. Wahl Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wird einstimmig **Urs Riedweg**, gewählt.

3. Genehmigung Protokoll

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 23. April 2024 wird **einstimmig** genehmigt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Jahresbericht 2024

Thomas Mäusli erläutert seinen Jahresbericht anhand einer Präsentation.

Januar

- Erster Jahresstart mit neuer Aufstellung im Vorstand – ohne Georg und Hans
- Ein holpriger und intensiver Beginn
- Klar wurde: Ohne geschlossene Teamleistung ist kein Weiterkommen möglich

Februar

- 3. Durchführung des Refreshkurses – eine Erfolgsgeschichte

März

- Die Sektion Bern ist auch für die deutschsprachigen Teile der Kantone Wallis (VS) und Freiburg (FR) zuständig
- Fokus auf den Auftritt im Kanton Wallis: Radiospot und Zeitungsbericht im «Walliser Bote»

April

- Voller Saal an der 20. Mitgliederversammlung SFB Bern im Gemeindesaal Aefligen
- Besondere Ehre: Besuch von Nationalrat Guggisberg
- Beitritt zu Berner KMU – ein wichtiger Türöffner
- Aufnahme von Urs Riedweg in den Kreis der Ehrenmitglieder
- Wahl von Patrick Stettler in den Vorstand

Mai

- SFB Bern im Qualifikationsverfahren (QV): 32 Kandidatinnen/Kandidaten EBA, 64 EFZ HD und 36 EFZ WD
- Durchführung diverser Weiterbildungskurse

Juni

- Das erste Jahr der neuen Bildungsverordnung (BIVO) neigt sich dem Ende zu
- Die weiterhin hohe Abbruchquote beschäftigt den Verband
- Vorbereitungen/Austausch mit IDM für den neuen Schulstandort Burgdorf ab August 2024
- Workshops im Wallis zur Erarbeitung neuer Grundlagen: Leitsatz, Vision, Unternehmensziele und Werte (8 Handlungsfelder)

Juli

- QV-Feier in der Werkhalle – ein grosser Erfolg; insbesondere das gezeigte Video sorgte für Gesprächsstoff
- 4. Juli: Jubiläumsfest «20 Jahre üK SFB Bern» – ein grosser Erfolg
- Aufnahme der Gründungsmitglieder sowie der langjährigen «Krampfer» This und Housi als Ehrenmitglieder
- Ehrung von Peter Kernen als Ehrenmitglied im Beisein seiner Familie
- Start der wohlverdienten Sommerferien – auch dort ist der SFB stets mit dabei

August

- Start der überbetrieblichen Kurse (ÜK) mit 118 Lernenden – Zahl weiterhin nicht zufriedenstellend, aber besser als 2023
- Rückläufige Zahlen im Bereich EBA
- Erste Durchführung des neuen Staplerkurses im Rahmen der neuen BIVO
- Start der ersten Lernenden im Bereich Sportanlagen; verstärkte mediale Präsenz

September

- Erstmalige Teilnahme seit vielen Jahren an der Berufsbildungsmesse Bern (BAM)
- 5 intensive Tage mit 710 Schulklassen und 22'200 Besucherinnen und Besuchern
- Fazit: grosser Aufwand, aber wichtige Präsenz

Oktober

- Intensive Arbeiten am Abschluss der neuen Organisation, die bereits im Januar gestartet wurden
- Ziel: Einführung per 1. Januar 2025
- Details dazu unter Traktandum 5 «Organisation SFB BE»

November

- Der November 2024 zeigte schweizweit erneut, wie systemrelevant der Beruf ist
- Ebenso zeigte sich, wie wichtig die stetige Weiterentwicklung des Berufsbildes und der Kurse ist
- Themen wie Winterdienst, Schwammstadt und ökologische Infrastrukturen müssen stärker verankert werden
- Mitarbeitende investierten rund 200 Stunden, der Vorstand rund 250 Stunden in Arbeitsgruppen, Kommissionen sowie Vorstand und Projekte auf CH-Ebene

Dezember

- Abschluss eines intensiven Jahres
- Umsatzsteigerung um 1.5 % auf CHF 1.28 Mio.
- 2'000 Kursteilnehmertage
- Eröffnung neuer Geschäftsfelder: Beratung von Gemeinden, Weiterbildungsangebote
- Mehr Präsenz in der Öffentlichkeit (BAM, Medien etc.)
- Dank an Mitarbeitende, Instruktorinnen und Expertinnen, an Betriebe und Lernende, an Partner, Sponsoren und den Kanton IDM sowie an andere Sektionen und den Dachverband SFB Schweiz

Der mittels PowerPoint mündlich abgehandelte Jahresbericht wird **einstimmig** genehmigt.

5. Organisation SFB BE**Ausgangslage und Problemstellung**

«Unser Verband hat in den letzten Jahren viel geleistet – mit Herzblut, Ehrenamt und viel Engagement. Das ist eine grosse Stärke. Gleichzeitig stehen wir vor neuen Herausforderungen: mehr Erwartungen von Mitgliedern, mehr regulatorische Anforderungen, mehr Komplexität.»

- Viele Mitarbeitende haben dauerhaft massiv über Pensum gearbeitet
- Die Vorstandsmitglieder haben 2024 rund 1'500 Stunden für den SFB Bern sowie 256 Stunden für den SFB Schweiz geleistet – dies entspricht einer 100 %-Stelle
- Schnelles, teils explosionsartiges Wachstum mitten in der Pandemie, parallel zur Digitalisierung (Oda) – die Abläufe griffen nicht überall ineinander
- Die Organisation war nach dem Prinzip der «Holokratie» aufgebaut (Team ohne Geschäftsführung vor Ort); Verantwortung konnte dadurch nicht im nötigen Mass übernommen werden

- Aufgaben und Rollen zwischen den Mitarbeitenden waren nicht klar getrennt und zu wenig definiert
- Zunehmende Reklamationen von Betrieben, Instruktorinnen, Expertinnen und Mitarbeitenden
- Der Präsident war zu nah am operativen Team und übernahm faktisch Geschäftsführungsaufgaben

Vorgehen des Vorstands

- Bereits im Januar 2024 zog der Vorstand eine auf NGO-Organisationsentwicklung spezialisierte Firma bei (Kohler und Partner)
- Gemeinsam mit Vorstand und Mitarbeitenden wurde eine eingehende Problemanalyse durchgeführt
- Ziel war ein «Neubau der Organisation» mit den bestehenden Angestellten per 1. Januar 2025
- Aufgabe des Vorstands war es, eine professionell funktionierende Geschäftsleitung zu schaffen und Präsidium, Geschäftsführung und Finanzverantwortung – bisher in Personalunion im Milizsystem – zu trennen
- Der eingeschlagene Weg wurde nicht von allen Mitarbeitenden mitgetragen, was leider zu personellen Veränderungen führte

Warum Professionalisierung wichtig ist

«Um auch in Zukunft wirksam, sichtbar und effizient zu bleiben, brauchen wir klare Strukturen, verlässliche Prozesse und eine bessere Aufgabenverteilung. Das ist keine Kritik am Status quo – sondern ein natürlicher Entwicklungsschritt für jeden wachsenden Verband.»

«Professionalisierung heisst nicht: alles wird bürokratisch, kompliziert oder nur noch wie in einem Unternehmen. Es heisst: klare Rollen, transparente Kommunikation, verlässliche Abläufe – damit wir als Vorstand mehr strategisch wirken können und nicht im Operativen steckenbleiben.»

Vorteile für den Vorstand:

- Weniger Ad-hoc-Stress
- Klare Zuständigkeiten
- Bessere Entscheidungsgrundlagen
- Mehr Zeit für inhaltliche und strategische Themen
- Unterstützung durch Geschäftsstelle/operative Leitung

Statutenänderungen Art. 7 + 10 (Antrag Vorstand)

Art. 7 Organe

Bisher: Die Organe des Vereins sind die Mitgliederversammlung, der Vorstand, die Geschäftsleitung und die Revisionsstelle.

Neu: Die Organe des Vereins sind die Mitgliederversammlung, der Vorstand und die Revisionsstelle (die Geschäftsleitung entfällt als eigenständiges Organ).

Art. 10 Ordentliche Mitgliederversammlung

Bisher: Die ordentliche Mitgliederversammlung findet im Oktober–November statt.

Neu: Die ordentliche Mitgliederversammlung findet jährlich innert 6 Monaten nach Abschluss des Geschäftsjahres statt.

Antrag Vorstand: Der Vorstand beantragt der Mitgliederversammlung die Änderung der Statuten Art. 7 und 10 per 22. April 2025.

Die Statutenänderungen werden **einstimmig** genehmigt.

Marketingaktivitäten

1. Präsenz an Messen und Events

- Teilnahme an der BAM in Bern, dieses Jahr vom 21.–24.08.2025 (Personal wird noch gesucht)
- Mögliche Teilnahme am Berufsschaufenster in Brig (16.–18.04.2026)
- «Rendez-vous Job»-Aktionstage im Ausbildungszentrum – Beruf zum Anfassen für Schülerinnen und Schüler, für direkten Kontakt mit Jugendlichen, Eltern und Lehrpersonen

2. Social Media & Storytelling

- Videoreihe «Wir stellen uns vor» (u. a. Shortcut Schulanlage Schlossmatte Münsingen); bisher 12 Videos im Kanton Bern umgesetzt, künftig auch für Betriebe im Wallis und in Freiburg geplant
- TikTok-Kanal «SFB Sektion Bern»: bisher 333 Follower:innen; ein Video vom 20.09.2024 erzielte 24'413 Ansichten

3. Karriere sichtbar machen

- Aufzeigen attraktiver Weiterbildungsmöglichkeiten (z. B. vom Lernenden zum Vorarbeiter/Polier) anhand konkreter, motivierender Beispiele

4. Kommunikation mit Fachpersonen und Interessierten

- Newsletter erscheint zweimal jährlich, informiert über aktuelle Entwicklungen, Projekte und Fachwissen der Sektion Bern und fördert Image, Attraktivität und Positionierung des Berufsbilds

5. Schwerpunkt Sportanlagen – Sichtbarkeit im öffentlichen Raum

- Entwicklung eines zeitgemässen, attraktiven Designs
- Erste Umsetzung: Werbeplane in der Localnet Arena Burgdorf sowie auf dem Firmenfahrzeug der Sektion Bern
- Geplante Werbeflächen in weiteren Sportanlagen (Badeanstalten, Eishallen, Fussballstadien)
- Ziel: Präsenz im Alltag, dort wo sich die Zielgruppen aufhalten

Weitere Themen

- Überbetriebliche Kurse (üK)
- Neues Bewässerungssystem
- Tagung der üK-Kommission Schweiz zum Thema Bachverbauung
- Neue Kurse im Rahmen der BIVO: Stapler, Hubarbeitsbühne, PSAGA

6. Anträge Mitglieder

Von den Mitgliedern wurden keine Anträge eingereicht.

7. Wahlen 2025 + 2026 (Antrag Vorstand an die Mitgliederversammlung)

Der Vorstand beantragt der Mitgliederversammlung folgende Wahlen für die Amtsperiode 2025 + 2026:

Präsidium (separat zu wählen)

- Thomas Mäusli, Abteilungsleiter Tiefbau und Betriebe Gemeinde Ostermundigen (bisher)

Vorstand

- André Brechbühl, Projektleiter Tiefbauamt Stadt Bern (bisher)
- Patrick Rufer, Leitender Hauswart Stadt Burgdorf und Berufsschullehrer (bisher)
- Tony Niklaus, Liegenschaftsservice GEWA und Berufsbildungsverantwortlicher (bisher)

- Luc Brechbühl, Leiter Werkhof Gemeinde Ostermundigen (bisher)
- Patrick Stettler, Leiter Betrieb und Technik, Immobilien Stadt Bern (bisher)

Revisionsstelle

- Assento KMU Treuhand AG, Gümligen

Die Wahlen für die Amtsperiode 2025 + 2026 werden **einstimmig** genehmigt.

8. Jahresrechnung 2024 / Revisionsbericht:

Einleitend informiert der Vorstand über die finanzielle Ausgangslage des SFB Bern:

- Die Fixkosten belaufen sich mittlerweile auf rund CHF 800'000 (65 % der Gesamtausgaben)
- Die laufenden monatlichen Kosten betragen rund CHF 65'000 – die Liquiditätsplanung gewinnt entsprechend an Bedeutung
- Die Finanzplanung wird durch kurzfristige Entwicklungen (Lehrverträge, Abbrüche) zunehmend anspruchsvoller
- Steigendem Umsatz stehen parallel steigende Kosten gegenüber
- Für eine solide finanzielle Basis werden jährlich über 100 Lehrverträge benötigt

Erläuterungen zu den Abweichungen

- Mindereinnahmen bei den Kursgeldern aufgrund von Abbrüchen (rund CHF 65'000 gegenüber 2023)
- Mehreinnahmen bei Weiterbildungsangeboten (+CHF 30'000) und Beratungen (+CHF 5'000)
- Höhere Aufwände im Bereich Qualifikationsverfahren (QV)
- Höhere Ausgaben für internes Personal und entsprechende Sozialversicherungsbeiträge, bei insgesamt tieferen übrigen Personalaufwänden
- Sitzungsgelder = CHF 0, da diese dem Fonds Wallis (VS) zugeordnet werden
- Mehraufwand Beratung/Verwaltung: externe Unterstützung bei der Organisationsentwicklung
- Mehraufwand Informatik: Programmierungen im Zusammenhang mit der neuen BIVO
- Mehraufwand Werbung: BAM wurde zu tief budgetiert; Jubiläumsfest und Medienauftritte im Wallis waren nicht budgetiert
- Abschreibungen erfolgen nach Swiss GAAP FER
- Minderaufwand bei betrieblichen Nebenerfolgen, da geplante Arbeiten an Dach und/oder Kanalisation nicht durchgeführt wurden
- Eine Rückstellung für den Landkauf wurde nicht getätigt, da der Kauf noch nicht vollzogen war

Jahresrechnung wird **einstimmig** genehmigt. Der Jahresverlust wird mit dem **Eigenkapital** verrechnet

9. Mitgliederbeitrag 2026:

Der Vorstand SFB Bern beantragt der Mitgliederversammlung:

Mitgliederbeitrag 2025:

Der jährliche Mitgliederbeitrag «Aktiv» wird auf Fr. 350.-- festgelegt (wie bisher).

Der jährliche Mitgliederbeitrag «Passiv» wird auf Fr. 200.-- festgelegt (wie bisher)

Der Antrag des Mitgliederbeitrages 2024 wird **einstimmig** genehmigt

10. Budget 2026:

Bruttogewinn 1	2026
Betriebsertrag (Umsatz)	1'407'685.00
Warenaufwände	-426'532.00
Bruttogewinn 1	981'153.00

Bruttogewinn 2	2026
ÜK Unterricht	-114'070.00
Besoldungen und Entschädigungen	-300'000.00
Arbeitsgruppen + Sitzungsgelder	-30'000.00
Sozialversicherungen + Personalversicherungen	-117'000.00
Reisekosten + Diverses	-38'800.00
Bruttogewinn 2	381'283.00

Betriebsergebnis 1 (EBITDA)	2026
Raumaufwand	-34'500.00
Anschaffungen, Unterhalt und Reparaturen	-57'500.00
Verwaltung + Informatik	-85'250.00
Werbeaufwand	-61'100.00
Betriebsergebnis (EBITDA)	142'933.00

Jahresergebnis	2026
Abschreibungen	-56'100.00
Betriebliche Nebenerfolge	-16'000.00
Ausserordentlicher Aufwand	-70'000.00
Direkte Steuern	0.00
Jahresergebnis (Gewinn/Verlust)	+833.00

Das Budget 2027 wird **einstimmig** genehmigt

11. Verschiedenes

SwissSkills 2025

- Der SFB Bern tritt mit 5 Teilnehmenden im Beruf WD und 2 Teilnehmenden im Beruf HD an den SwissSkills 2025 an (17.–21. September 2025)
- Ziel: Titelverteidigung im Beruf WD sowie Erringung des Titels im Beruf HD
- Aufruf zu Gönnerschaft/Unterstützung für die SwissSkills-Kandidatinnen und -Kandidaten Bern 2025 – «Jeder Franken zählt»

Mehrwertsteuer ab 2026

- Der Vorstand informiert über anstehende Änderungen im Bereich der Mehrwertsteuer ab 2026

Kauf Landparzelle

- Der Vorstand informiert über eine mögliche Landparzelle zum Kauf für den SFB Bern

Grusswort SFB Schweiz

- Claude Zbinden, Präsident SFB Schweiz, richtet ein Grusswort an die Mitgliederversammlung

Dank an Steffi

- Der Vorstand bedankt sich bei Steffi für ihr langjähriges, ausserordentliches Engagement: Seit März 2020 (innerhalb 24 Stunden Arbeitsaufnahme beim SFB), 20–30 % Pensum, flexibel je nach Arbeitsanfall
- Massgeblich beteiligt an der Bewältigung von COVID, der Einführung der neuen BIVO, Anpassungen der Organisation sowie zahlreichen «Feuerwehrrübungen» im QV, im üK und auf der Geschäftsstelle
- Einführung der Digitalisierung (Hard- und Software), Aufbau von OdaOrg und später PkOrg, Be-xio, digitale Kursplanung, Rechnungsstellung, Lohnzahlungen sowie Organisation der Mitgliederversammlung
- Der Vorstand konnte sich jederzeit auf sie verlassen; herzlicher Dank für ihr grosses Engagement, das oft mit erster Priorität in ihr Privatleben hineinreichte

Thomas Mäusli bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Erscheinen und das Interesse, schliesst die Mitgliederversammlung und lädt zu einem anschliessenden Apéro ein.

Schweiz. Fachverband Betriebsunterhalt
Sektion Bern

Der Präsident:

Die Protokollführerin:

Thomas Mäusli

Chiara Gaffuri